

Sitzung

des **Gemeinderates**
der Marktgemeinde Obersiebenbrunn

Sitzungstag: 17.01.2020 Sitzungsort: Sitzungszimmer der Gemeinde

Beginn: 19:15 Uhr **Ende:** 20:49 Uhr

Anwesende Mandatare**Namen**

1. Vorsitzender	Porsch Herbert
2. Vzbgm.	Rudolf Greul
3. gGR.	Brandstetter Heinrich
4. gGR.	Grill Rudolf
5. gGR.	Mahdalicek Michael
6. gGR.	Mann Michael
7. gGR.	Seehofer Walter
8. GR.	Anders Leopold
9. GR.	Breiner Dietmar
10. GR.	Djeri Istvan
11. GR.	Ebeid Antonius
12. GR.	Gerschlager Franz
13. GR.	Matthias Lahner
14. GR.	Ledermüller Rudolf
15. GR.	Mahdalicek Michael
16. GR.	Perl Alexander, Mag.
17. GR.	Werner Slavik

Entschuldigt waren: GR. Christine Zweieauer, GR. Thomas Haselsteiner

Nicht anwesend waren:

Als Schriftführer fungierte: Cornelia Seehofer

Die Ladung zur Sitzung erfolgte an alle Mitglieder per Mail am 13.01.2020

Tagesordnung:

1. Verlegung Trasse Bahnumfahrung

TOP 1 – öffentlich

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und eröffnet die Gemeinderatssitzung um 19:15 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Zuhörer

TOP 1. Verlegung Trasse Bahnumfahrung

Sachverhalt:

Bgm Porsch übergibt das Wort an Vzbgm Greul.

Vzbgm Greul präsentiert das Projekt „Trassenverlegung Umfahrung Bahnübergang“ mittels PowerPoint Präsentation und erklärt das Projekt.

Er berichtet auch über den weiteren Verfahrensablauf.

Weiters berichtet Vzbgm Greul über die Gespräche vom 10.01.2020 mit dem Planungsbüro IBBS, Hr. Ing. RISTL und der ST4 der NÖLandReg, Hr. Ing KUTTENBERGER. Das Projekt ist noch im Zeitrahmen und der GR-Beschluss ist dringend erforderlich, da Ende Februar das Abänderungsverfahren abgeschlossen sein muss und in das Verfahren erst nach einem positiven GR-Beschluss gestartet werden kann.

Vzbgm Greul berichtet über das ebenfalls am 10.01.2020 stattgefundenen Gespräch mit dem Erzbistum Wien, DI Mag. Schätz und RA Dr. SCHAFGOTSCH und teilt mit, dass das Erzbistum Wien das gegenständliche Projekt befürwortet. Die für die Trassenverlegung benötigte Grundstücksfläche wird im Verhältnis 1:2 mit einer gemeindeeigenen Fläche in der Neurisse, GStNr 682/1, getauscht. Für die Trassenverlegung wird eine Fläche von ca. 1 ha benötigt. Der tatsächliche Bedarf steht erst nach dem Bau der Umfahrung fest.

Der Tauschvertrag wird durch das Erzbistum Wien errichtet. Weitere Vertragsbestandteile: Errichtung eines geeigneten Lärmschutzes, Leerverrohrung von der Trafostation (Wiener Weg) zum angrenzenden Grundstück des Erzbistums.

Nach Diskussion ersucht gGr Mann um eine Sitzungsunterbrechung.

Bgm Porsch unterbricht die Sitzung um 20:09 Uhr

Bgm Porsch setzt die Sitzung um 20:43 Uhr fort.

GR Slavik stellt folgenden Antrag:

Das heute vorgestellten Projektes „Trassenverlegung Bahnsiedlung“ soll realisiert und umgesetzt werden. Sämtliche Nebenanlagen werden unter Beachtung der Rechtssicherheit, Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit gesondert vom Gemeinderat zu beschließen sein.

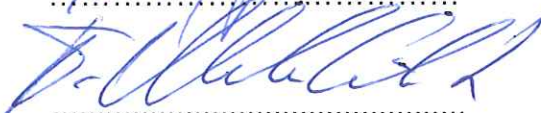
Zusatz zum Antrag durch Greul: Die Fläche zwischen der neuen Fahrbahntrasse und der bestehenden Fahrbahn (Bahnstraße) soll begrünt werden.

Beschluss:	Der Antrag wird einstimmig angenommen.
Abstimmungsergebnis:	dafür: einstimmig angenommen
	dagegen: 0
	enthalten: 0

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 20:49 Uhr.

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst ²4 Seiten.
genehmigt – unterfertigt

Obersiebenbrunn, am 17.01.2020


.....

.....

.....


.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer